



# **Sammlung Theaterzettel**

## **Die rote Robe (La robe rouge).**

**Brieux, Eugène**

**1901-12-12**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 12. Dezember 1901.

28. Vorstellung im Abonnement A.

# Dieroththe Robe

## (La robe rouge).

Drama in 4 Akten von Arthur Brieux aus dem Französischen überfetzt von Anne St. Cère.  
In Scene gefetzt vom Intendanten.

### Personen:

Mondoubleau, Deputirter des Kreises Pau	Herr Hecht.	Ardeuil, Substitut des Procurators in Mauléon	Herr Weger.
Blanc, General-Procurator beim Appellhof in Pau	Herr Götz.	Benoit, Gerichtsschreiber in Mauléon	Herr Bösch.
Dupoël, Appellrath in Pau, Präsident des Schwurgerichts in Mauléon	Herr Köfert.	Ein Gerichtsdiener	Herr Eichrodt.
Bunerat, Direktor des Tribunals in Mauléon	Herr Jacobi.	Ein Gendarmerie-Offizier	Herr Möller.
Frau Bunerat	Frau Schilling.	Erster Gendarm	Herr Schödl.
Bagret, Procurator der Republik beim Tribunal in Mauléon	Herr Ernst.	Zweiter Gendarm	Herr Loberg.
Rosa, seine Frau	Frl. v. Rothenberg.	Bridet, ein Kaufmann aus Irressary	Hr. Banderstetten.
Bertha, ihre Tochter	Frl. Breisch.	Frau Etchépare, eine basckische Bäuerin	Frl. L'Arronge.
La Bouzule	Herr Tietsch.	Pierre, ihr Sohn	Herr Edelman.
Mouzon	Herr Godek.	Janetta, seine Frau	Frl. Wittels.
		Cataléna, Dienstmädchen bei Bagret	Frau De Lanf.
		Ein Diener	Herr Welbe.

Zeit: Gegenwart. — Ort: Mauléon im Kreise Pau, Südfrankreich.

Kasseneröffnung  $1\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang präzis 7 Uhr.** Ende nach  $1\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Nach dem zweiten Aufzuge findet eine größere Pause statt.

Beurlaubt: Frau Blocke-Seindl, Herr Wünschmann, Herr Fenten.

### Eintritts-Preise.

Nummerirte Plätze.		Sperre im I. Parquet	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	M. 6.— per Platz		M. 3.50 per Platz
3. u. 4. Reihe	" 5.— " "		" 2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 3.— " "	Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "	Stehplatz im Parquet	2.50 " "
2. u. 3. Reihe	" 1.50 " "	Parterre	1.50 " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 2.50 " "	Gallerieloge	— .80 " "
Loge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 1.20 " "	Gallerie	— .40 " "

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperre an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Freitag, den 13. Dezember 1901. 29. Vorstellung im Abonnement B.

Neu einstudirt: